

(12)

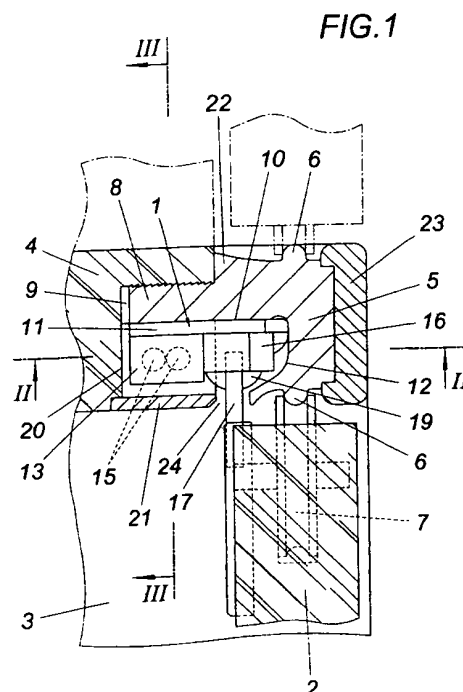
## Gebrauchsmusterschrift

- (21) Anmeldenummer: GM 321/07 (51) Int. Cl.<sup>8</sup>: A47B 88/04  
(22) Anmeldetag: 2007-05-18 E05F 1/16  
(42) Beginn der Schutzdauer: 2008-09-15  
(45) Ausgabetag: 2008-11-15

(73) Gebrauchsmusterinhaber:  
TEAM 7 NATÜRLICH WOHNEN GMBH  
A-4910 RIED/INNKRIS,  
OBERÖSTERREICH (AT).

### (54) VORRICHTUNG ZUM FÜHREN EINER SCHIEBETÜR EINES MÖBELS

- (57) Es wird eine Vorrichtung zum Führen einer Schiebetür (2) eines Möbels mit oberen und unteren Führungsprofilen (5), die obere und untere Laufbahnen (6) für die Schiebetür (2) sowie leistenförmige Steckansätze (8) besitzen, die in stirnseitige Befestigungsnuten (9) von die Türöffnung oben und unten begrenzenden Möbelplatten (4) eingreifen, und mit wenigstens einer einem Endabschnitt eines der Führungsprofile (5) zugeordneten Schließeinrichtung (1) beschrieben, die einen in einem Gehäuse (13) gelagerten, mit einer Aufnehmerast (16) für einen Mitnehmer (17) der Schiebetür (2) versehenen, federbelasteten Schlitten (14) zum selbständigen Einziehen der Schiebetür (2) in eine Schließstellung umfasst. Um vorteilhafte Konstruktionsverhältnisse zu schaffen, wird vorgeschlagen, dass wenigstens eines der Führungsprofile (5) auf der der Türöffnung zugekehrten Seite seines Steckansatzes (8) eine Anschlussfläche (10) für das Gehäuse (13) der Schließeinrichtung (1) bildet, in deren Bereich die zugehörige Möbelplatte (4) eine sich bis in die Befestigungsnut (9) erstreckende Aufnahmeausparung (20) für das Gehäuse (13) aufweist, und dass zwischen der Möbelplatte (4) und dem Führungsprofil (5) ein Führungsspalt (24) für den Mitnehmer der Schiebetür frei bleibt.



Die Erfindung bezieht sich auf eine Vorrichtung zum Führen einer Schiebetür eines Möbels mit oberen und unteren Führungsprofilen, die obere und untere Laufbahnen für die Schiebetür sowie leistenförmige Steckansätze besitzen, die in stirnseitige Befestigungsnuten von die Türöffnung oben und unten begrenzenden Möbelplatten eingreifen, und mit wenigstens einer ein-  
5 nem Endabschnitt eines der Führungsprofile zugeordneten Schließeinrichtung, die einen in einem Gehäuse gelagerten, mit einer Aufnahmerast für einen Mitnehmer der Schiebetür versehenen, federbelasteten Schlitten zum selbständigen Einziehen der Schiebetür in eine Schließstellung umfasst.

10 Zum Schließen von bewegbaren Möbelteilen ist es bekannt (DE 202 18 067 U1), in einem dem Möbelkorpus zugeordneten Gehäuse einen Schlitten verschiebbar zu lagern, auf dem eine schwenkverstellbare Aufnahmerast für einen Mitnehmer des beweglichen Möbelteils vorgesehen ist. Der im Schließsinn des beweglichen Möbelteils federbeaufschlagte Schlitten kann in einer Bereitschaftsstellung mit Hilfe der schwenkverstellbaren Rastaufnahme verriegelt werden,  
15 sodass beim Verlagern des beweglichen Möbelteils in seine Schließstellung der Mitnehmer in die schlittenseitige Rastaufnahme eingreift und sie verschwenkt, was eine Entriegelung des Schlittens und damit eine Schlittenbewegung in die Schließstellung aufgrund der Federbelastung zur Folge hat. Zugleich wird der in die Schließstellung einfahrende Schlitten gedämpft. Zu diesem Zweck ist ein Dämpfungszylinder vorgesehen, an dessen Kolbenstange der Schlitten anschlägt. Zum Öffnen des beweglichen Möbelteils, der über seinen Mitnehmer in der Rastaufnahme festgehalten wird, ist das Möbelteil gegen die Kraft von üblicherweise zwei Schließfedern aus der Schließstellung zu bewegen, wobei der Schlitten über den in seine Rastaufnahme eingreifenden Mitnehmer des Möbelteils in die Bereitschaftsstellung gezogen und dort durch ein Verschwenken der Rastaufnahme unter einer gleichzeitigen Freigabe des Mitnehmers verriegelt  
20 wird, um den beweglichen Möbelteil neuerlich zum Schließen aufzunehmen. Diese Schließvorrichtungen sind insbesondere für das Einziehen von Schubladen in ihre Schließstellung gedacht und werden dazu in der am Möbelkorpus befestigten Tragschiene eines Schubladenauszugs befestigt. Für die Anwendung im Zusammenhang mit einer auf Laufbahnen unterer und oberer Führungsprofile abrollenden Schiebetür eines Möbels ergeben sich jedoch Montageschwierigkeiten, wenn die Schließvorrichtung nicht in die Türöffnung ragen soll.

Der Erfindung liegt somit die Aufgabe zugrunde, eine Vorrichtung zum Führen einer Schiebetür eines Möbels der eingangs geschilderten Art so mit einer Schließvorrichtung zu versehen, dass  
35 keine in die Türöffnung ragenden Konstruktionsteile erforderlich werden. Außerdem soll eine einfache Montage sichergestellt werden.

Die Erfindung löst die gestellte Aufgabe dadurch, dass wenigstens eines der Führungsprofile auf der der Türöffnung zugekehrten Seite seines Steckansatzes eine Anschlussfläche für das Gehäuse der Schließeinrichtung bildet, in deren Bereich die zugehörige Möbelplatte eine sich bis  
40 in die Befestigungsnut erstreckende Aufnahmeausparung für das Gehäuse aufweist, und dass zwischen der Möbelplatte und dem Führungsprofil ein Führungsspalt für den Mitnehmer der Schiebetür frei bleibt.

Da zufolge dieser Maßnahmen der leistenförmige Steckansatz zum Befestigen des Führungsprofils mit seiner gegen die Türöffnung weisenden Seite eine Anschlussfläche für das Gehäuse der Schließeinrichtung bildet, braucht lediglich die den Steckansatz aufnehmende Befestigungsnut in der Stirnseite der Möbelplatte entsprechend der Längserstreckung der Schließeinrichtung auf der der Türöffnung zugekehrten Seite zur Aufnahme der Schließeinrichtung ausgenommen zu werden, um die auf dem Führungsprofil vormontierte Schließeinrichtung zusammen  
50 mit dem Führungsprofil in der Befestigungsnut verankern zu können. Die für die Aufnahme der Schließeinrichtung außerhalb der Türöffnung erforderliche Aufnahmeausparung in der Möbelplatte bedarf keiner engen Fertigungstoleranzen, weil die Position der Schließeinrichtung durch ihre Befestigung auf dem Führungsprofil festgelegt wird. Es ist lediglich drauf zu achten, dass auf der Seite der Türöffnung zwischen der Möbelplatte und dem Führungsprofil ein Führungsspalt frei bleibt, in dem der Mitnehmer der Schiebetür während der Schiebetürverlagerung

außerhalb des Bereiches der Schließeinrichtung geführt werden kann. Die Schließeinrichtung wird somit zusammen mit dem türseitigen Mitnehmer vom Führungsprofil abgedeckt und ist daher nicht sichtbar.

- 5 Besonders einfache Konstruktionsverhältnisse ergeben sich im Zusammenhang mit der Ausnahmeausparung der Befestigungsnut dann, wenn sich die Aufnahmeausparung durchgehend bis zur Plattenoberfläche auf der Seite der Türöffnung erstreckt. Auf dieser Plattenseite kann dann gegebenenfalls die Aufnahmeausparung durch eine Abdeckung verschlossen werden.
- 10 Um eine geringe Bautiefe zu ermöglichen, kann sich die Anschlussfläche des leistenförmigen Steckansatzes des Führungsprofils in eine Ausparung auf der der Möbelplatte zugekehrten Innenseite des Führungsprofils erstrecken. In diesem Fall kann der Mitnehmer der Schiebetür auch bei vergleichsweise dünnen Schiebetürblättern im Bereich der Stirnseite des Schiebetürblattes vorgesehen werden und trotzdem störungsfrei mit der Rastaufnahme des Schlittens der
- 15 Schließeinrichtung zusammenwirken.

Obwohl sich hinsichtlich der Funktion der Schließeinrichtung keine Unterschiede ergeben, wenn sie im Bereich des oberen oder unteren Führungsprofils angeordnet wird, empfiehlt sich eine Anordnung der Schließeinrichtung jeweils auf der Unterseite des Steckansatzes der oberen der

20 beiden Führungsprofile, weil dann der unvermeidbare Führungsspalt für den Mitnehmer der Schiebetür zwischen der Möbelplatte und dem auf der Stirnseite der Möbelplatte befestigten Führungsprofil nach unten offen ist und die Verschmutzungsgefahr für die Schließeinrichtung geringer ausfällt.

25 In der Zeichnung ist der Erfindungsgegenstand beispielsweise dargestellt. Es zeigen

- Fig. 1 eine erfindungsgemäße Vorrichtung zum Führen einer Schiebetür eines Möbels in einem vereinfachten Querschnitt im Bereich eines Führungsprofils mit angeschlossener Schließeinrichtung,
- 30 Fig. 2 einen Schnitt nach der Linie II-II der Fig. 1 in einem kleineren Maßstab und
- Fig. 3 einen Schnitt nach der Linie III-III der Fig. 1 ebenfalls in einem kleineren Maßstab.

Die Schließeinrichtung 1 für eine Schiebetür 2 eines nicht näher dargestellten Möbels ist im Eckbereich zwischen einer Seitenwand 3 und einer Möbelplatte 4 vorgesehen, die im dargestellten Ausführungsbeispiel als Deckplatte dient, aber auch als Boden oder Zwischenboden eingesetzt werden kann. Zur Führung der Schiebetür 2 sind obere und untere Führungsprofile 5

35 vorgesehen, die Laufbahnen 6 für Laufrollen 7 der Schiebetür 2 bilden. In der Fig. 1 ist die Situation im Bereich eines Zwischenbodens strichpunktiert angedeutet, bei dem das Führungsprofil 5 sowohl die Laufbahnen 6 für die untere als auch die obere Schiebetür bildet. Zur Befestigung der Führungsprofile 5 sind diese mit einem gegen die Stirnseite der Möbelplatte 4 vorstehenden, leistenförmigen Steckansatz 8 versehen, der in eine Befestigungsnut 9 der Möbelplatte 4 eingreift.

40

Um die Schließeinrichtung 1 nicht so anordnen zu müssen, dass sie in die Türöffnung vorragt, bildet der Steckansatz 8 zumindest eines der beiden zur Führung einer Schiebetür benötigten Führungsprofile 5 auf der der Türöffnung zugekehrten Seite, im Fall des dargestellten Ausführungsbeispieles ist dies die Unterseite, eine Anschlussfläche 10 für die Schließeinrichtung 1, die mit einer Anschlussplatte 11 auf der Anschlussfläche 10 des Führungsprofils 5 befestigt ist. Die Anordnung ist dabei so getroffen, dass sich die Anschlussfläche 10 des Steckansatzes 8 in eine

45 Ausparung 12 des Führungsprofils 5 erstreckt, sodass ausreichend Platz für die Schließeinrichtung 1 geschaffen wird. Die an sich bekannte Schließeinrichtung 1 weist ein auf der Grundplatte 11 aufgebautes Gehäuse 13 auf, das eine Verschiebeführung für einen Schlitten 14 bildet. Dieser mit Hilfe von einem Federpaar 15 im Schließsinn beaufschlagbare Schlitten 14 trägt eine schwenkverstellbare, gabelförmige Aufnahmerast 16 für einen Mitnehmer 17 der

50 Schiebetür 2. In der in der Fig. 2 strichliert angedeuteten Bereitschaftsstellung 18 ist der Schlit-

55

ten 14 mit Hilfe der verschwenkten Rastaufnahme 16 verriegelt, in deren Aufnahmeöffnung der Mitnehmer 17 beim Schließen der Schiebetür 2 eingreift, um die Rastaufnahme 16 aus der Verriegelungsstellung herauszuschwenken und den Schlitten 14 freizugeben, der aufgrund seiner Federbelastung in die in vollen Linien gezeichnete Schließstellung gezogen wird und dabei die Schiebetür 2 über den Mitnehmer 17 mitnimmt. Damit die Schließbewegung der Schiebetür 2 gedämpft werden kann, ist parallel zum Federpaar 15 ein Dämpfungszyylinder 19 vorgesehen. Die Schiebetür 2 wird somit durch das Federpaar 15 über den in der Aufnahmerast 16 gefangenen Mitnehmer 17 in der Schließstellung gehalten und muss zum Öffnen gegen die Federkraft verschoben werden, bis der Schlitten 14 in der Bereitschaftsstellung 18 nach der Fig. 2 über die verschwenkte Rastaufnahme 16 wieder verriegelt wird.

Die auf der Anschlussfläche 10 des Führungsprofils 5 befestigte Schließeinrichtung 1 bedingt im Bereich der Stirnseite der Möbelplatte 4 eine von der Befestigungsnut 9 ausgehende Aufnahmeaussparung 20, die sich vorzugsweise bis zur Oberfläche der Möbelplatte 4 auf der Seite der Türöffnung erstreckt, wie dies insbesondere der Fig. 1 entnommen werden kann. Diese Aufnahmeaussparung 20 kann gegenüber der Türöffnung durch eine Abdeckleiste 21 abgedeckt werden. Zur Montage des Führungsprofils 5 mit der angeschlossenen Schließeinrichtung 1 ist es daher lediglich erforderlich, das Führungsprofil 5 mit seinem Steckansatz 8 in die Befestigungsnut 9 der Möbelplatte 4 einzuschlagen, bis ein hierfür vorgesehener Anschlag 22 des Führungsprofils 5 dessen Endlage bestimmt. Zur Abdeckung des Führungsprofils 5 kann das Führungsprofil 5 außerdem mit einem Verkleidungsprofil 23 versehen werden. Es ist lediglich darauf zu achten, dass auf der Seite der Türöffnung zwischen dem Führungsprofil 5 und der Stirnseite der Möbelplatte 4 ein Führungsspalt 24 für den Mitnehmer 17 der Schiebetür 2 frei bleibt.

## Ansprüche:

1. Vorrichtung zum Führen einer Schiebetür eines Möbels mit oberen und unteren Führungsprofilen, die obere und untere Laufbahnen für die Schiebetür sowie leistenförmige Steckansätze besitzen, die in stirnseitige Befestigungsnuten von der Türöffnung oben und unten begrenzenden Möbelplatten eingreifen, und mit wenigstens einer einem Endabschnitt eines der Führungsprofile zugeordneten Schließeinrichtung, die einen in einem Gehäuse gelagerten, mit einer Aufnahmerast für einen Mitnehmer der Schiebetür versehenen, federbelasteten Schlitten zum selbständigen Einziehen der Schiebetür in eine Schließstellung umfasst, *dadurch gekennzeichnet*, dass wenigstens eines der Führungsprofile (5) auf der der Türöffnung zugekehrten Seite seines Steckansatzes (8) eine Anschlussfläche (10) für das Gehäuse (13) der Schließeinrichtung (1) bildet, in deren Bereich die zugehörige Möbelplatte (4) eine sich bis in die Befestigungsnut (9) erstreckende Aufnahmeaussparung (20) für das Gehäuse (13) aufweist, und dass zwischen der Möbelplatte (4) und dem Führungsprofil (5) ein Führungsspalt (24) für den Mitnehmer der Schiebetür frei bleibt.
2. Vorrichtung nach Anspruch 1, *dadurch gekennzeichnet*, dass sich die Aufnahmeaussparung (20) für die Schließeinrichtung (1) von der Befestigungsnut (9) bis zur Oberfläche der Möbelplatte (4) auf der Seite der Türöffnung erstreckt.
3. Vorrichtung nach Anspruch 1 oder 2, *dadurch gekennzeichnet*, dass sich die Anschlussfläche (10) des leistenförmigen Steckansatzes (8) des Führungsprofils (5) in eine Aussparung (12) auf der der Möbelplatte (4) zugekehrten Innenseite des Führungsprofils (5) erstreckt.
4. Vorrichtung nach einem der Ansprüche 1 bis 3, *dadurch gekennzeichnet*, dass die Schließeinrichtung (1) jeweils auf der Unterseite des Steckansatzes (8) der oberen der beiden Führungsprofile (5) für die Schiebetür (2) vorgesehen ist.

**Hiezu 3 Blatt Zeichnungen**

5

10

15

20

25

30

35

40

45

50

55



FIG.1

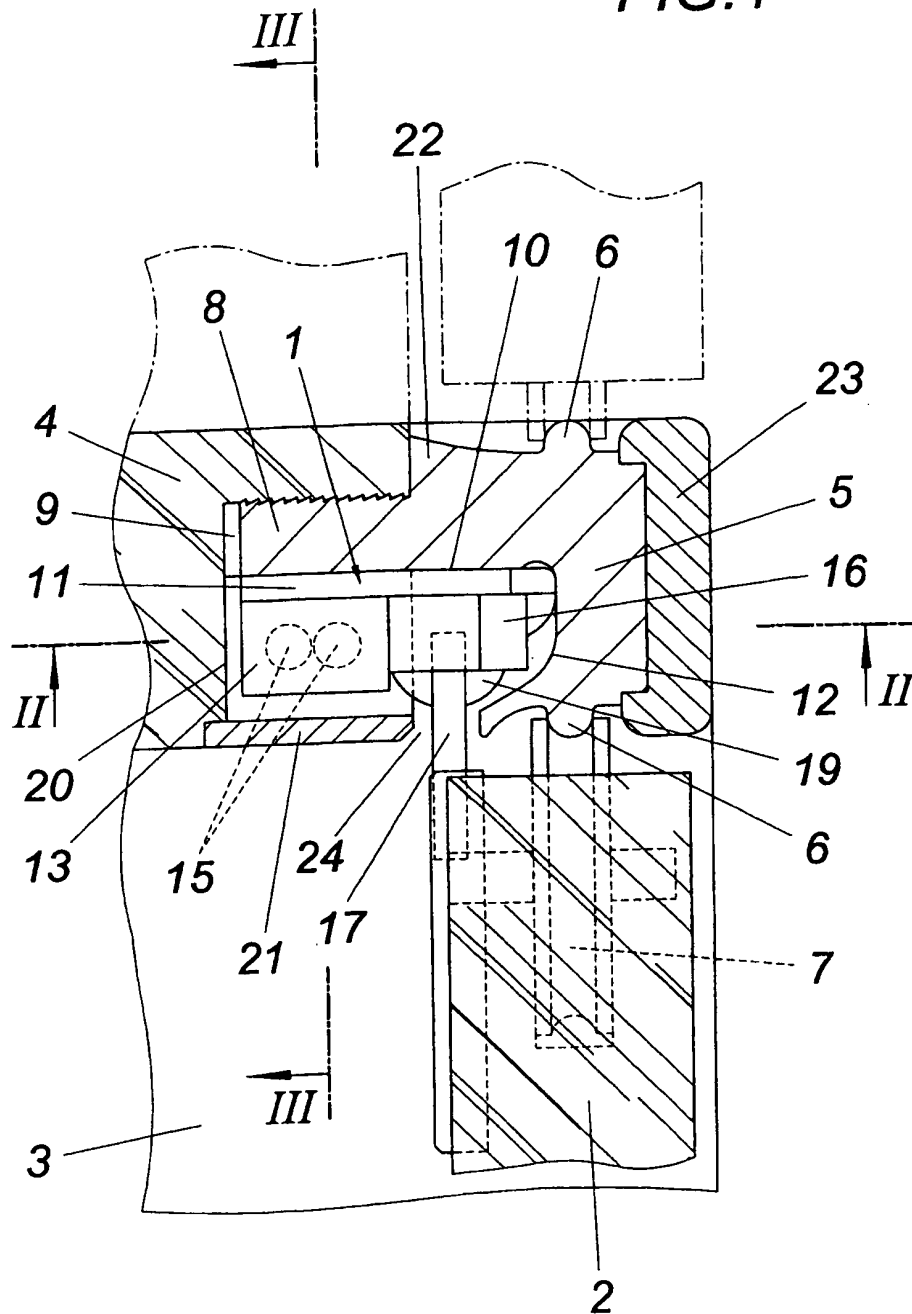




FIG.2

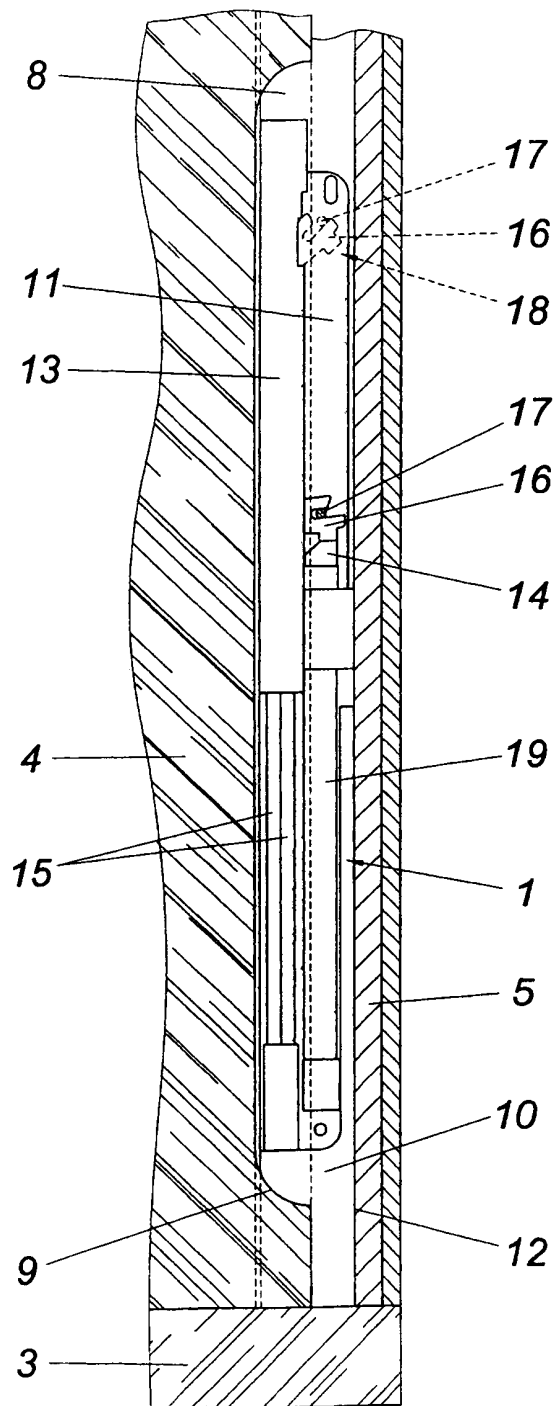
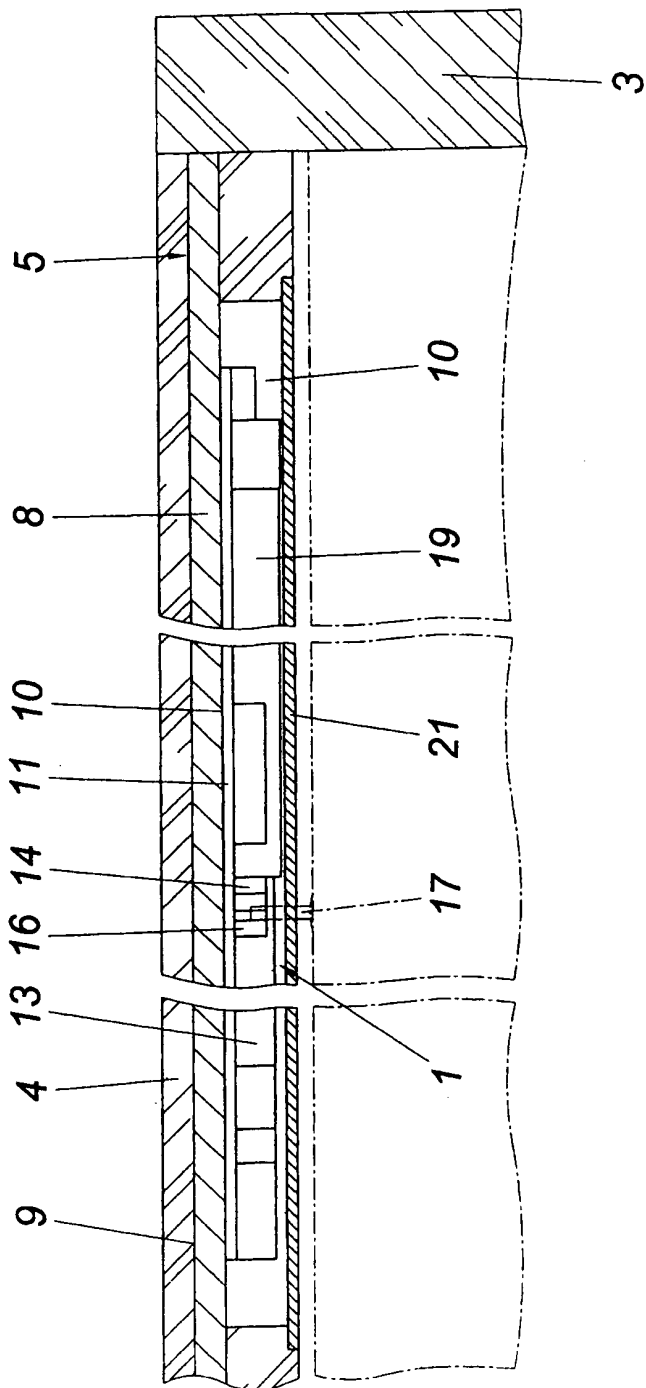




FIG.3



| Klassifikation des Anmeldungsgegenstands gemäß IPC <sup>8</sup> :<br><b>A47B 88/04</b> (2006.01); <b>E05F 1/16</b> (2006.01)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                                                                                                                                                          | <b>AT 010 197 U1</b>                                                                        |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------|
| Klassifikation des Anmeldungsgegenstands gemäß ECLA:<br>A47B 88/04S, E05F 1/08                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                                                                                                          |                                                                                             |
| Recherchierter Prüfstoff (Klassifikation):<br>A47B, E05F, E05D                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                                                                                                          |                                                                                             |
| Konsultierte Online-Datenbank:<br>EPODOC; WPI; TXTnn                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                                                                                                                                                          |                                                                                             |
| Dieser Recherchenbericht wurde zu den am <b>18.05.2007</b> eingereichten Ansprüchen erstellt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                                                                          |                                                                                             |
| Die in der Gebrauchsmusterschrift veröffentlichten Ansprüche könnten im Verfahren geändert worden sein (§ 19 Abs. 4 GMG), sodass die Angaben im Recherchenbericht, wie Bezugnahme auf bestimmte Ansprüche, Angabe von Kategorien (X, Y, A), nicht mehr zutreffend sein müssen. In die dem Recherchenbericht zugrundeliegende Fassung der Ansprüche kann beim Österreichischen Patentamt während der Amtsstunden Einsicht genommen werden.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                                                                                                                          |                                                                                             |
| Kategorie <sup>1)</sup>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | Bezeichnung der Veröffentlichung:<br>Ländercode, Veröffentlichungsnummer, Dokumentart (Anmelder), Veröffentlichungs-<br>datum, Textstelle oder Figur soweit erforderlich | Betreffend Anspruch                                                                         |
| A                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | DE 102005050447 A1 (WEBER & CO GMBH KG)<br>16. Mai 2007 (16.05.2007)<br>Zusammenfassung                                                                                  | 1                                                                                           |
| A                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | DE 202 18 067 U1 (JULIUS BLUM GMBH)<br>30. Jänner 2003 (30.01.2003)<br>gesamtes Dokument                                                                                 | 1                                                                                           |
| A                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | EP 1 640 540 A1 (SHIMODAIRA HARDWARE CO LTD)<br>29. März 2006 (29.03.2006)<br>Zusammenfassung                                                                            | 1                                                                                           |
| A                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | DE 202005012954 U1 (CABINET SCHRANKSYSTEME AG)<br>20. Juli 2006 (20.07.2006)<br>gesamtes Dokument                                                                        | 1                                                                                           |
| <sup>1)</sup> <b>Kategorien</b> der angeführten Dokumente:<br><b>X</b> Veröffentlichung <b>von besonderer Bedeutung</b> : der Anmeldungs-<br>gegenstand kann allein aufgrund dieser Druckschrift nicht als neu bzw.<br>auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden.<br><b>Y</b> Veröffentlichung <b>von Bedeutung</b> : der Anmeldungsgegenstand kann<br>nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn<br>die Veröffentlichung mit einer oder mehreren weiteren Veröffentlichungen<br>dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese <b>Verbindung für<br/>einen Fachmann naheliegend</b> ist.<br><b>A</b> Veröffentlichung, die den <b>allgemeinen Stand der Technik</b> definiert.<br><b>P</b> Dokument, das <b>von Bedeutung</b> ist (Kategorien <b>X</b> oder <b>Y</b> ), jedoch <b>nach<br/>dem Prioritätstag</b> der Anmeldung veröffentlicht wurde.<br><b>E</b> Dokument, das <b>von besonderer Bedeutung</b> ist (Kategorie <b>X</b> ), aus dem<br>ein <b>älteres Recht</b> hervorgehen könnte (früheres Anmeldedatum, jedoch<br>nachveröffentlicht, Schutz in Österreich möglich, würde Neuheit in<br>Frage stellen).<br><b>&amp;</b> Veröffentlichung, die Mitglied derselben <b>Patentfamilie</b> ist. |                                                                                                                                                                          |                                                                                             |
| Datum der Beendigung der Recherche:<br>17. April 2008                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                                                          | <input type="checkbox"/> Fortsetzung siehe Folgeblatt<br>Prüfer(in):<br>Dipl.-Ing. LENGHEIM |